

Protokoll

5. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.09.2022, Gemeinschaftshaus Wustrow, Fehlstr. 35, 29462 Wustrow (W.)

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1. Genehmigung des Protokolls der 4. Ausschusssitzung vom 23.06.2022
- 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3. Jugendrat – Jugendbeteiligung im politischen Kontext, Referent: Maik Peyko von TEMP-Projekte
- 4. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 4.1. Quartalsbericht zum 30.06.2022, Fachdienst 51
- 4.2. Anfrage von KTA Peters sowie der beratenden Mitglieder Martina Sievers und Manuela Brownlee vom 22.08.2022: Kita Situation Hitzacker (E.) 2022/316
- 4.3. Anfrage von KTA Gallei vom 24.08.2022: Bestandsanalyse der stationären Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg 2022/317

Nicht öffentlicher Teil

- 5. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
- 6.
- 7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

KTA Behrens, Marcel
KTA Goebel, Dietmar
KTA Herzog, Kurt Vertretung für KTA Donat, anwesend bis 17:09 Uhr
KTA Himmel, Hanno
KTA Peters, Kerstin
KTA Petersen, Torsten
KTA Gallei, Matthias Vorsitz
KTA Petersen, Andreas
KTA Allgayer-Reetze, Patricia anwesend ab 15:03 Uhr
KTA Fathmann, Bernard
stimmberechtigtes Mitglied Guhl, Susanne
stimmberechtigtes Mitglied Harneid, Susanne
stimmberechtigtes Mitglied Heins, Andreas
stimmberechtigtes Mitglied Reinhardt, Silke
FDL Kinder Jugend Familie - Altemeyer, Susanne
Vertreter Interessen ausländischer Kinder u. Jugendl. - Brownlee, Manuela
Familien-, Vormundschafts- oder Jugendrichter - Knop, Daniel, Dr.
Kreisjugendpfleger Niebuhr, Mathias
In der Jugendhilfe erfahrene Sozialpädagoge o. Sozialarb.- Sievers, Martina
Komm. Gleichstellungsbeauftr. o. in der Mädchenarbeit erf. Frau -Thiemann, Birgit anwesend ab 15:08 Uhr
Elternvertretung o. Erzieher(in) aus einer Kita - Zipoll, Sabine
Vertreter einer anerkannten Religionsgemeinschaft
Vertreterin der evangelischen Kirche Behrends, Bianka -
Bauer, Kathrin - Protokollführung
Drazewski, Dirk - Pressestelle Büro der Landrätin
Gwiasda, Frauke – Fachgruppenleitung II
Hinze, Dörte - Fachgruppenleitung III
Schramme, Julia – Fachgruppenleitung I
Winkler, Carolin - Jugendhilfeplanerin

Gäste

Peyko, Maik - TEMP Projekte

Es fehlen:

KTA Donat, Martin

entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied Fabel, Dorothea

KTA Hennings, Matthias

KTA Schwidder, Norbert

stimmberechtigtes Mitglied Christiansen, Kai

Vertreter des Kreisjugendringes Hauberg, Stefan

Tembaak, Doris – Betreuung v. Mädchen, Jungen u. Frauen, die Opfer sex. Gewalt sind, erf. Frau

Lehrerin, von der Schulbehörde benannt - Drengemann, Sabine

Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

nichtöffentlicher Teil: 17:00-17:17 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender KTA Gallei eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Stimmberechtigtes Mitglied Susanne Harneid bittet darum, keine Einzelfälle des Jugendamtes im Jugendhilfeausschuss zu behandeln.

Vorsitzender KTA Gallei antwortet, dass dieses im nicht öffentlichen Teil besprochen werden müsse und dann darüber entschieden werde, wie mit dem Tagesordnungspunkt verfahren werde.

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Ausschusssitzung vom 23.06.2022

Es bestehen keine Anmerkungen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender KTA Gallei lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 6

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vorsitzender Gallei eröffnet und schließt die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner. Es liegen keine Anfragen vor.

3. Jugendrat – Jugendbeteiligung im politischen Kontext, Referent: Maik Peyko von TEMP-Projekte

Vorsitzender KTA Gallei begrüßt Herrn Maik Peyko von TEMP-Projekte und übergibt das Wort an ihn.

Herr Peyko stellt das Projekt „Jugendrat – Jugendbeteiligung im politischen Kontext“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Vorsitzender KTA Gallei bedankt sich bei Herrn Peyko für den Vortrag und bittet um einen Austausch zu dem Thema.

Nach kurzem Austausch findet dieses Konzept Anklang bei den Ausschussmitgliedern. Der Weg bis zur Gründung eines Jugendrates werde ca. 2-3 Jahre dauern. Als nächsten Schritt müsse dies in die Gemeinden getragen werden. In den Ausschüssen des Landkreises Lüchow-Dannenberg sind jeweils zwei Plätze für den Jugendrat vorgehalten.

Kenntnis genommen

4. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

4.1. Quartalsbericht zum 30.06.2022, Fachdienst 51

FDL Altemeyer stellt den Quartalsbericht anhand des vorliegenden Berichtes vor.

Sie teilt mit, dass der Kreistag bereits 2021, im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 zugestimmt hatte, mehr Personal in den Sozialen Diensten einzustellen. Dieses Jahr konnten zehn Stellen neu besetzt werden. Die letzte der zehn Stellen werde im Dezember belegt sein.

Stimmberechtigtes Mitglied Susanne Harneid fragt nach, warum der Bereich der Hilfearten § 34 Heimerziehung stetig ansteige und woran das liege und was dagegen unternommen werden könne.

FDL Altemeyer antwortet, dass dies eine berechtigte Frage sei und der Fachdienst dies im Blick habe. Ein wichtiger Punkt ist die Prävention im Wesentlichen. Die Belastungssituation in den Familien sei hoch, ein zunehmender Anstieg in diesem Bereich sei zu erwarten. Den Familien müsse die Angst genommen, wenn z.B. Kosten nicht getragen werden können und das der Landkreis versuche zu helfen und zu beraten. Die Belastungssituation müsse aufgefangen und präventiv dazu einwirkt werden. Dies werde auch in die tägliche Arbeit des Jugendamtes implementiert. Dieses Thema betreffe auch die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII und die Jugendhilfeplanerin des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

KTA Gallei fragt nach, ob Anfragen zu Leistungserbringungen/Träger ambulanter Hilfen derzeit beantwortet werden können.

Fachgruppenleitung Schramme antwortet, dass es auf Grund des Personalmangels zeitweilig schwierig gewesen sei, die Träger zu bedienen, aber man nun in der Aufarbeitung sei.

Kenntnis genommen

4.2. Anfrage von KTA Peters sowie der beratenden Mitglieder Martina Sievers und Manuela Brownlee vom 22.08.2022: Kita Situation Hitzacker (E.) 2022/316

Beratendes Mitglied Sievers stellt die Anfrage anhand der Sitzungsvorlage vor.

Weiterhin teilt sie mit, dass es im Bereich Hitzacker 117 Elementarplätze und 33 Plätze in der Krippe und Tagespflege gäbe. Die Versorgungsquote liege nur bei 66 %. Sie führt aus, dass im Elementarbereich 50 Plätze fehlen würden und dass diese Unterversorgung seit Jahren bestehe und bisher noch immer kein geeigneter Bauplatz gefunden worden sei. Sie möchte wissen, wie das weitere Vorgehen hier sei.

FGL Hinze bestätigt, dass die Versorgungsquote in Hitzacker schlecht sei. Angestrebt wäre eine Versorgungsquote im Elementarbereich von 96 %. Sie teilt mit, dass alle Kinder im Planbereich Hitzacker versorgt seien und das Dannenberg viele Kinder aufnehmen konnte. Weiterhin sei es auch zumutbar 20 km zur Kita zu fahren. Bezüglich eines Kita-Neubaus in Hitzacker teilt sie mit, dass es derzeit Gespräche mit der Samtgemeinde und dem Bürgermeister gäbe, um einen geeigneten Bauplatz zu finden.

Frau Gwiasda ergänzt, dass auch vor kurzem 15 neue Plätze in der Waldorf Kita und 5 neue Plätze in Neu Darchau geschaffen worden seien, um die Versorgung der Kinder zu verbessern. Weiterhin sei es für die Verwaltung wichtig, die neue Kita im Stadtbereich zu bauen, um auch auf die Mobilität der Eltern Rücksicht zu nehmen.

KTA Herzog fragt nach, ob es aus den politischen Gremien der Stadt Hitzacker Ansätze dazu gebe.

FGL Hinze antwortet, dass die Verantwortlichkeit und der Rechtsanspruch beim Landkreis liege.

Beratendes Mitglied Sievers teilt mit, dass es in der Stadt Hitzacker und der Samtgemeinde öfter Thema sei.

Nachtrag zum Protokoll:

Die Auswertung in Little Bird hat zum Stand 01.01.2022 ergeben, dass im Planbereich Hitzacker 33 Kita- Ablehnungen ausgesprochen worden, wobei 7 Kinder doppelt angelegt wurden und es sich somit nur um 26 Kinder handele..

Von diesen 26 Kindern haben zunächst 10 Kinder keinen Kita-Platz erhalten, eine Anmeldung wurde zurückgenommen und die restlichen 15 Kinder haben anderweitig einen Platz in einer Kindertageseinrichtung, wie z.B. andere Einrichtung in Hitzacker, Zernien, Dannenberg, Grabow oder in Kindertagespflege erhalten.

Anzumerken ist auch, dass von den 10 zunächst unversorgten Kindern 6 ausschließlich für die Waldorf Kita in Hitzacker angemeldet wurden und davon 4 Kinder nicht im Bereich Hitzacker wohnhaft sind. Hintergrund dessen ist, dass die Eltern die Kinder nur im Waldorfkindergarten Hitzacker betreut haben möchten um anschließend die Möglichkeit zu haben, einen Platz in der Freien Schule in Hitzacker zu bekommen.

Weiterhin wird es auch ab dem 01.01.2023 eine neue Kindertagespflegeperson in Neu Darchau geben, welche zukünftig 5 Kinder aufnehmen kann, zudem wurde die Kita Neu Darchau erweitert.

Kenntnis genommen

4.3. Anfrage von KTA Gallei vom 24.08.2022: Bestandsanalyse der stationären Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Lüchow-Dannenberg	2022/317
---	----------

Vorsitzender KTA Gallei stellt seine Anfrage anhand der Sitzungsvorlage vor.

FDL Altemeyer teilt mit, dass die Bestandsanalyse der stationären Kinder- und Jugendhilfe einen hohen Stellenwert im Jugendamt habe und das auch an mehreren Stellen damit gearbeitet werde. Die stationäre Kinder- und Jugendhilfe sei ein Wirtschaftsfaktor und biete eine große Anzahl von Arbeitsplätzen für Familien. Das Institut habe auch einen Fachtag empfohlen, welcher auf Grund des Infektionsgeschehens bisher nicht stattfinden konnte. Auch die AG 78 habe nicht mehr tagen können. Eine weitere Informationsvorlage könne zu gegebener Zeit in den Jugendhilfeausschuss gegeben werden.

Vorsitzender KTA Gallei bedankt sich für die Stellungnahme und bittet um weitere Berichte zu diesem Thema im Jugendhilfeausschuss.

Kenntnis genommen

Vorsitzender KTA Gallei fragt ob noch weitere Mitteilungen oder Anfragen bestehen.

KTA Peters fragt nach, ob es Veränderungen im Bereich der Sprachförderung in Kitas geben würde.

FGL Hinze antwortet, dass das Sprachförderkonzept evaluiert werde aber keine grundlegenden Änderungen bekannt seien.

FGL Hinze teilt mit, dass bisher noch kein Termin für eine Informationsveranstaltung zum Thema „Jugendhilfeausschuss“ gefunden wurde. Sie sei mit den Referenten in Kontakt und werde mitteilen, wenn ein Termin geplant sei.

Beratendes Mitglied Sievers teilt mit, dass sie von verschiedenen Pflegeeltern angesprochen worden sei, dass sie durch das Entlastungspaket durchfallen würden. Sie würde gern wissen, ob der Landkreis in solchen Fällen unterstütze.

FDL Altemeyer antwortet, dass es eine Pflegerichtlinie gebe und nach Rücksprache mit EKR Schermuly eine Expertenkommission zur Überarbeitung der Pflegerichtlinien eingerichtet werde solle.

Kreisjugendpfleger Niebuhr teilt mit, dass Förderungen für den Bereich Kinderjugendfeste in Höhe von 6000 € bewilligt worden seien. Weiterhin wurden für die Digitalisierung von kommunaler Kinder- und Jugendarbeit 4 Anträge je 2000 € gestellt und für die Schaffung von Jugendplätzen wurde ein Antrag in Höhe von 35.000 € bewilligt. Dieses war gekoppelt auf die Einwohnerzahl des Landkreises. Weiterhin konnten weitere 12 Anträge in Höhe von 234.000 € für die Schaffung von Jugendplätzen gestellt werden, wo die Genehmigung noch ausstehe. Im nächsten Jugendhilfeausschuss werde dazu nochmals berichtet.

KTA Herzog fragt nach, wer für Folgekosten bei den neuen Jugendplätzen zuständig sei.

Kreisjugendpfleger Niebuhr teilt mit, dass es eine 5-jährige Bindefrist gebe und für Folgekosten der

Antragsteller, wie z.B. Verbände, Vereine oder Samtgemeinde zuständig sei.
Eine Aufstellung der Antragsteller ist dem Protokoll beigefügt.

FDL Altemeyer teilt mit, dass Frau Gwiasda zukünftig die neue Fachgruppenleitung der Fachgruppe II - Unterhalt und rechtliche Vertretung des Kindes sei. Weiterhin übernimmt Frau Bauer die Stelle der Kitabedarfsplanung.

Vorsitzender KTA Gallei schließt den öffentlichen Teil um 16:58 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

5. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Gallei eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr.

Vorsitzender KTA Gallei bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:17 Uhr.

gez. Gallei

Vorsitzender

gez. Bauer

Protokollführung